



Ueber 5'000 Besucher bei Binningen Enlighted

Ueber 5'000 Besucher haben am 16. März am einmaligen Lichtspektakel „Binningen Enlighted“ teilgenommen, mit dem der Kunstverein Binningen sein 50-Jahr Jubiläum gefeiert hat. Die Lichtkunstperformance „Binningen Enlighted“ bestand aus einem Parcours mit rund 25 Lichtinstallationen sowie einem zentralen Schlussteil, den alle Besucher gemeinsam erleben konnten.

Im Zentrum des Projektes stand das Spiel mit Licht und Dunkelheit, welches das Ortsgebiet von Binningen ganz neu erkunden und erleben liess. Das Ausschalten der Strassenbeleuchtung wurde in die Handlung mit eingebaut und die Besucher konnten auf dem rund 1.5 km langen Parcours zwei Dutzend Installationen, musikalische Beiträge und Inszenierungen entdecken und mit selbst mitgebrachten Taschenlampen Schriften an Gebäuden sichtbar machen. Zu den Highlights des Parcours zählten der Auftritt einer Opernsängerin als Schattenspiel, illuminierte Hausfassaden von Hochhäusern, Chöre, welche sich aus den verschiedenen Fenstern von Gebäuden zugesungen haben oder eine Lichtinszenierung der Tattoo-Garde. Dazu kam ein menschliches Display bei der Schlussperformance, an welchem rund 200 Schüler aus Binningen mitwirken. Den Schlusspunkt bildeten 9 grosse leuchtende Wetterballone, die in den Himmel geschickt wurden.

„Binningen Enlighted“ war auch ein Hörerlebnis, mit einem Soundteppich, der aus den Lautsprechern parkierter Autos ertönte, sowie einem Hörspiel, das über eine eigene UKW-Frequenz verfolgt werden konnte. Das Hörspiel bildete einen Teil der Schlussperformance auf dem Sportplatz Spiegelfeld, dem grössten freien Gelände in Binningen, die mit zahlreichen optischen Effekten bestückt war und bei dem die Zuschauer mit Lichtern intervenieren konnten. Binningen wurde dadurch zu einer riesigen Bühne und die Zuschauer zu Akteuren in einem gigantischen Lichtbild.

Rund 600 Personen haben an der Vorbereitung und der Durchführung von „Binningen Enlighted“ mitgewirkt und dieses einmalige Erlebnis vorbereitet. Entwickelt wurde das Projekt von der Abteilung Szenografie und Innenarchitektur der Hochschule für Gestaltung und Kunst (FH NW) im Auftrag des Kunstverein Binningen als soziale Szenografie, das heisst, als neue Kunstform, bei der die Zuschauer zu Akteuren werden und das Kunstwerk durch ihr Mitwirken erst ermöglichen.

Bildlegenden: 9 leuchtende Wetterballone wurden bei der Schlossperformance von „Binningen Enlighted“ in den Himmel gesandt.